

AVS - Update 1.7.9/272 bzw. 1.7.9/273 (1.7.9_551)

18.03.2021 (ergänzt am 23.03.2021)

Programmänderungen/-erweiterungen seit 1.7.9/271

- Abrechnung 03/2021: Anzeige der Anzahl der im Zeitraum 1.3.2021-14.3.2021 abgegebenen Selbsttests unmittelbar vor dem Erstellen der Abrechnungsdatei
- neuer Menüpunkt 'Rezeptabrechnung - Optionen - Covid-19-Selbsttestkits vor 15.3.2021'
- neuer Menüpunkt im Fenster 'Taxierung/Rechnungslegung' bei den Zusatzfunktionen zum Entfernen von zugeordneten Rezepten für Covid-19-Selbsttestkits mit Abgabedatum 01.03.2021- 14.3.2021 aus der Konsignationsliste
- neue Schaltfläche [Übersicht] im Fenster 'offene Rezepte e-Medikation / Covid-19-Tests' zur Anzeige der Rezeptanzahl
- neuer Menüpunkt 'Rezeptabrechnung - Optionen - Druck Ersatzrezepte Covid-19-Tests'
- beleglose Abrechnung von Ersatzrezepten für Covid-19-Tests über Schaltfläche [C-19] auch für Rezepte aus Filialapotheken (für ab Version 1.7.9/272 exportierte Rezepte)
- neuer Menüpunkt 'Verkauf - Optionen - Korrektur DB Covid-19-Tests'
- automatisches Storno Abgabe Selbsttest in der e-Medikation beim Storno des zugrundeliegenden Geschäftsfalls
- Fehlermeldung beim Markieren von Rezeptpositionen für Covid-19-Tests als Abholer
- nach Import CSV-Datei zusätzlicher Hinweis auf Anzahl nicht importierte Einträge (wegen fehlender SV-Nummern)
- Notbetrieb: Druck Ersatzbeleg für Covid-19-Tests für manuelle Nacherfassung im Normalbetrieb
- div. Anpassungen

Abrechnung von Covid-19-Selbsttestkits

Wie bereits mehrfach von Apothekerkammer und Gehaltskasse mitgeteilt, müssen Covid-19-Selbsttests ('Wohnzimmertests'), welche vor dem 15.03.2021 abgegeben wurden über ein Formular der Gehaltskasse pauschal abgerechnet werden. Bitte überprüfen Sie daher mittels der kurzen Anleitung auf Seite 2, ob in Ihrer Rezeptabrechnung 03/2021 solche Rezepte enthalten sind und entfernen Sie diese gegebenenfalls aus der Konsignationsliste.

Deckungsbeitrag Covid-19-Gratistests

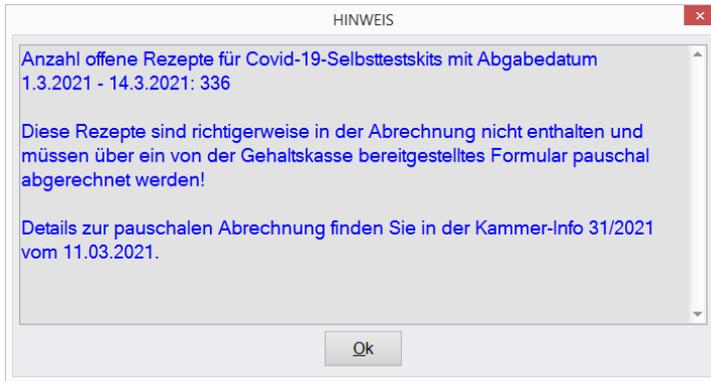
Um für die Covid-19-Gratistests einen möglichst realistischen Deckungsbeitrag ermitteln zu können, wurden die Listen-Einkaufspreise bei den betroffenen 3 Sonderpharmanummern angepasst und die Deckungsbeiträge rückwirkend neu berechnet.

9031002 Covid-19-Test	AEP EUR 5,00
9032025 Covid-19-Systemkosten	AEP EUR 0,00
9031019 Covid-19-Selbsttestkit	AEP EUR 1,50

Die Einkaufspreise wurden nur dann geändert, wenn diese bisher leer waren. Sie können jederzeit andere Einkaufspreise erfassen und die Deckungsbeiträge über den Menüpunkt 'Verkauf - Optionen - Korrektur DB Covid-19-Tests' rückwirkend berichtigen.

Falls Sie die oben angegebenen Einkaufspreise ändern wollen, gehen Sie bitte vorsichtig vor. Erfassen Sie möglichst keine Sonderpreise (jedenfalls keinen Sonder-KP) und überschreiben Sie keinesfalls den Listen-KP. Rezepte für Covid-19-Tests mit falschem Taxbetrag werden von den Krankenkassen retaxiert bzw. wird bei Abweichungen von den vorgegebenen Kassenpreisen möglicherweise die gesamte Abrechnung von der Gehaltskasse zurückgewiesen.

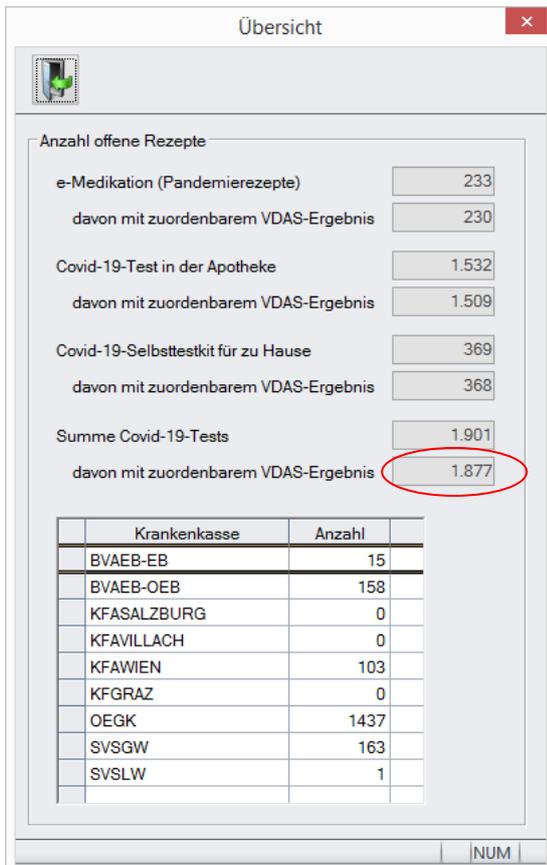
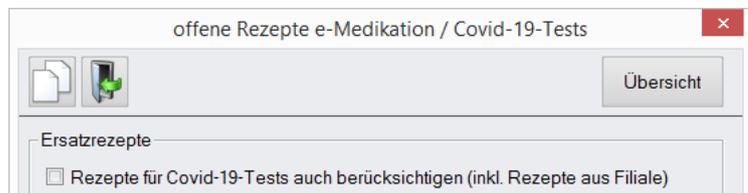
Beim Monatsabschluss 03/2021 wird vor der Erstellung der Abrechnungsdatei eine Information wie folgt angezeigt:



Bitte beachten Sie, dass die angezeigte Anzahl häufig nicht der Gesamtanzahl der mit der Gehaltskasse per Formular pauschal abzurechnenden Selbsttests entsprechen wird. Die Zahl 336 im Beispiel links bedeutet lediglich, dass im Zeitraum 1.3.2021 - 14.3.2021 336 Ersatzrezepte für Covid-19-Selbsttests im AVS erzeugt wurden. Für die pauschale Abrechnung gelten jedenfalls die von Kammer und Gehaltskasse kommunizierten Regeln.

neue Schaltfläche im Fenster 'offene Rezepte e-Medikation / Covid-19-Tests'

Die neue Schaltfläche [Übersicht] ermöglicht einen schnellen Überblick, wie viele offene Rezepte (vor allem für Covid-19-Tests) vorhanden sind.



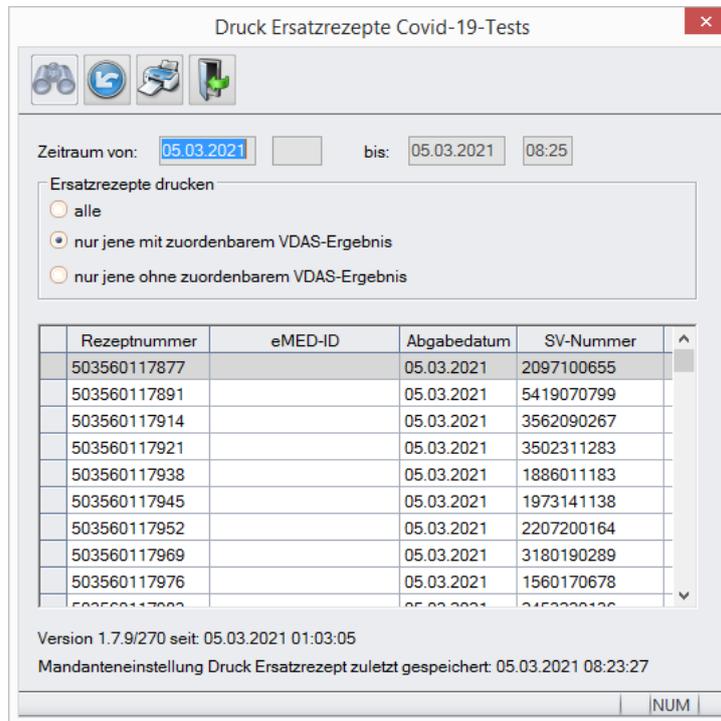
Im Beispiel links erkennt man, dass 1.877 Rezepte für Covid-19-Tests über die Schaltfläche [C-19] mit jeweils 1 Klick der entsprechenden Krankenkasse zugeordnet werden können. 24 Ersatzrezepte (1.901 minus 1877) müssen mittels Scannen des gedruckten Beleges zugewiesen werden.

Empfohlene Vorgehensweise bei der Abrechnung von Rezepten für Covid-19-Tests im AVS

- bei der Standard-Einstellung für den Druck von Ersatzrezepten für Covid-19-Tests ('abhängig von VDAS') werden Ersatzbelege nur dann gedruckt, wenn kein zuordenbares VDAS-Ergebnis vorliegt
- ausgedruckte Ersatzrezepte ohne zuordenbares VDAS-Ergebnis laufend oder auch erst am Monatsende wie Originalrezepte mittels Scannen des Strichcodes einer Krankenkasse zuweisen
- am Monatsende - am besten unmittelbar vor der Erstellung des Monatsabschlusses - im Menüpunkt 'Taxierung/Rechnungslegung' nach Anmeldung zur OEGK die Schaltfläche [C-19] betätigen und die im folgenden Fenster angezeigten Rezepte mittels Klick auf [alle Rezepte zuordnen] der OEGK zuweisen
- bei den - laut 'Übersicht' - anderen Krankenkassen mit Rezepten genauso verfahren (im Beispiel links sind das BVAEB-EB, BVAEB-OEB, KFAWIEN, SVSGW und SVSLW)

nachträglicher Ausdruck von Ersatzrezepten für Covid-19-Tests

Über den neuen Menüpunkt 'Rezeptabrechnung - Optionen - Druck Ersatzrezepte Covid-19-Tests' können fehlende Ersatzbelege nachträglich ausgedruckt werden.



Relevant ist das vor allem für Apotheken mit **Rezeptabrechnung außer Haus** sowie für **Filialapotheken**.

Mit dem Update 1.7.9/270 wurde die neue Einstellung für den Druck von Ersatzrezepten initial auf 'abhängig von VDAS' gesetzt. In der Folge wurden dementsprechend Ersatzbelege nur mehr bei nicht zuordenbarem VDAS-Ergebnis gedruckt.

In den betroffenen Apotheken fehlen daher Ersatzrezepte mit zuordenbarem VDAS-Ergebnis seit dem Einspielen des Updates 1.7.9/270 (im Beispiel oben 05.03.2021 01:03:05) bis zu jenem Zeitpunkt, als die Druckeinstellung auf 'Ja' gesetzt wurde (das entspricht meistens dem letzten Speichern der Druckeinstellung, im Beispiel oben 05.03.2021 08:23:27).

Falls der oben dargestellte Screenshot aus einer Apotheke mit Rezeptabrechnung außer Haus oder aus einer Filialapotheke stammt, müssten alle Rezepte mit zuordenbarem VDAS-Ergebnis für den Zeitraum 05.03.2021 01:03 Uhr bis ca. 05.03.2021 08:25 Uhr gedruckt werden.

Bei Abrechnung außer Haus werden die Ersatzbelege auch in Zukunft generell benötigt.

In Filialen kann hingegen die Druckeinstellung nach dem Update wieder auf 'abhängig von VDAS' gesetzt werden, weil ab der Version 1.7.9/272 auch das VDAS-Ergebnis von der Filiale exportiert und in der Stammapotheke importiert wird. Voraussetzung dafür ist, dass der Import in der Stammapotheke auch mit Version 1.7.9/272 oder höher erfolgt. Ersatzrezepte der Filiale, welche ab Version 1.7.9/272 ex- und importiert wurden, können in der Stammapotheke über die Schaltfläche [C-19] abgerechnet werden (wie auf Seite 3 beschrieben).

Covid-19-Gratistests im Notbetrieb

Im Notbetrieb können aufgrund technischer Beschränkungen keine Geschäftsfälle für Covid-19-Gratistests erstellt werden. Es werden generell Ersatzbelege mit Überschrift 'Notbetrieb' gedruckt, welche im Normalbetrieb nachträglich manuell erfasst werden müssen.

Programmänderungen 1.7.9/273

- Artikelstammdaten: Sperre der Eingabefelder für Listen-KP, Listen-AVP, Sonder-KP, Sonder-AVP und Umsatzsteuercode bei den 3 Sonderpharmanummern für Covid-19-Gratistests; Korrektur von falschen Stamm- und Rezeptdaten mit dem Updatescript 1.7.9/273
- Korrektur: bei deaktivierter Mandanteneinstellung 'Eingabe Sozialversicherungsnummer' wurde die SV-Nummer in den Rezeptköpfen für Covid-19-Tests nicht gespeichert; Ergänzung fehlender SV-Nummern mittels Updatescript über die gespeicherten Einträge für die e-Medikation bzw. über die bei den VDAS-Abfragen angelegten Protokolleinträge; neue Menüpunkte zum Anzeigen bzw. zum Entfernen von bereits einer Krankenkasse zugeordneten Ersatzrezepten ohne SV-Nummer
- Korrektur Export Abrechnungsdaten (Apotheken mit Rezeptabrechnung außer Haus): falscher Umsatzsteuersatz seit dem Update 1.7.9/270 bei allen Rezeptpositionen für Covid-19-Gratistests mit Abgabedatum $\geq 10.03.2021$; Korrektur falscher Daten mittels Updatescript
- Korrektur Export/Import Rezepte aus Filiale: falscher Umsatzsteuersatz seit dem Update 1.7.9/270 analog zu 'Export Abrechnungsdaten'; Korrektur falscher Daten mittels Updatescript
- Nachlieferung von im Update 1.7.9/272 fehlenden DLLs (Fehlermeldung bei Mahnläufen und beim Import von Sonderpreisen)